



© pixabay.com

«Grüezi»

Schweren Herzens habe ich mich entschieden per Ende dieses Jahres das Präsidium der Kirchenpflege niederzulegen und aus der Behörde auszutreten. Der Entscheid ist mir sehr schwer gefallen, habe ich doch die vielseitige und interessante Tätigkeit zum Wohl unserer Kirche, den Kontakt mit so vielen Menschen unserer Gemeinde, die Mitwirkung an vielen schönen Gottesdiensten und Anlässen sowie die Zusammenarbeit im Team ausserordentlich geschätzt. Nun ist für mich nach gut 13 Jahren die Zeit gekommen, kürzer zu treten. Bis Ende Jahr werde ich noch einige wichtige Aufgaben begleiten wie die Suche nach neuen Behördenmitgliedern.

Brigitt Schaffitz-Corrodi

Willkommen!

Gerda Wyler | Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. Hebräer 13,2

Nun sind die Sommerferien da und wir werden zu Reisenden oder zu Gastgeberinnen und Gastgebern für Bekannte, Freundinnen und Freunde oder auch fremde Menschen. Im Hebräerbrief werden wir aufgefordert, gastfreundlich zu sein. Dies könne zu ungeahnten Engel- oder Gottesbegegnungen führen. Im Logo unserer Kirchgemeinde steht das geschwungene und leuchtend blaue «W» für das herzliche Willkommen, das allen gelten soll. In Wiesendangen wird man gut aufgenommen und willkommen geheissen. Das Bemühen um Wertschätzung wird gepflegt und soll weiter Gewicht erhalten.

Benedikt von Nursia, der Verfasser der bekannten Mönchsregel, schreibt im Kapitel über die Aufnahme von Gästen: «Gäste, die ankommen, empfangen man alle wie Christus; weil er selber sagen wird: Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen» (Regula Benedicti 53,1). Nach der Überzeugung Benedikts wird im Geist Jesus Christus aufgenommen. Er soll gerade in den unscheinbaren oder armen Menschen willkommen geheissen werden, denn den reichen Menschen begegnet man automatisch mit gebührender Ehre. Bis heute nehmen viele Menschen die warme Gastfreundschaft der Benediktiner gerne in Anspruch. Die Mönche

bieten den Gästen einen Raum der Stille und der Begegnung. Es geht darum sich aufeinander einzulassen, die Herausforderung der Begegnung mit den Fremden anzunehmen und das Fremde und Unbekannte in sich selbst neu zu entdecken.

Die Gäste sind dabei nicht nur Empfangende, sondern auch Gebende. Sie beleben die Klöster und bewahren diese vor dem unfruchtbaren Kreisen um sich selbst. Gerade auch schwierige Menschen sollen nicht von oben herab behandelt werden, sondern in der Haltung, dass im anderen Menschen Christus wohnt.

FORTSETZUNG SEITE 1

Damals im 6. Jahrhundert n.Chr. war die Zeit der Völkerwanderung. Es war eine Zeit des Chaos. Es herrschte Misstrauen gegenüber Fremden und Andersdenkenden. Benedikt aber glaubte an den guten Kern im Menschen und in seinen Mitbrüdern und traute ihnen etwas zu. Deshalb wollte er sie nicht ständig kontrollieren. Die Gemeinschaft in einem Kloster braucht die Ehrfurcht vor dem einzelnen Menschen, und auch eine Kirchgemeinde ist darauf angewiesen.

Diese Ehrfurcht gründet im Glauben an Jesus Christus in jedem Menschen. In den Klöstern möchten die Gäste an der Gottsuche der Mönche teilhaben. Sie suchen nicht nur eine hilfreiche Theologie und freundliche Begleitung, sondern sie möchten selber Gott erfahren. Sie wollen dem Geheimnis Gottes auf die Spur kommen und an der Gotteserfahrung der Mönche teilhaben. Gott ist oft ihre tiefste Sehnsucht und man will sie in den Klöstern nicht um Gott betrügen. Es wäre schön, wenn diese Sehnsucht Menschen auch in die Kirchgemeinden führen würde.

Die Ferienzeit lädt dazu ein, unserer Sehnsucht nachzugehen, zu reisen oder Gäste zu beherbergen. Sie lädt dazu ein, in allen Erfahrungen, die wir machen, auch Gott zu suchen. Wir können uns selber neu auf die Spur kommen. Wir können Neues lernen und unbekannt Menschen begegnen. Nur wer sich selber kennenlernt und wahrnimmt, wird auch Gott begegnen.

Der Bibelvers aus dem Hebräerbrief will Mut machen, Vorurteile unbekannt Menschen gegenüber abzulegen und jedem Menschen mit Respekt

und Achtung zu begegnen. Es stellt sich die Frage, wie wir offen werden können für Menschen, die wir noch nicht kennen. Wir können uns fragen:

- Wo begegnen wir dem Fremden in uns selber?
- Wie begegnen wir Fremden in unserer Umgebung?
- Wo macht uns das Fremde Mühe?
- Wie können wir uns dennoch dafür öffnen und uns verändern lassen hin zu mehr Offenheit und Vertrauen?

Auch in einer Kirchgemeinde brauchen wir einander, seien wir nun Gäste oder Gastgeberinnen und Gastgeber. Gemeinsam können wir zum Wohl der Gemeinschaft leben und uns mit Fragen des Lebens auseinander setzen und Lösungen suchen. Wenn wir hingegen andere ablehnen, weil sie anders denken oder anders sind als wir, laufen wir Gefahr, zu dem zu werden, was wir ablehnen. Wenn wir andere unterdrücken und ausschliessen, unterdrücken wir am Ende uns selbst und schliessen uns aus der Gemeinschaft aus. Die Ferienzeit ist gut geeignet, sich im Umgang mit dem Fremden einzuüben und zu lernen, das Menschsein des anderen anzuerkennen und wertzuschätzen.

Viele Menschen kämpfen weltweit um ihr Überleben und einen Rest von Würde. Der Gedanke an diese Menschen schmerzt. Wir hingegen dürfen in Frieden und Wohlstand leben. Umso mehr sollen wir uns über unsere Ferien freuen und sie dankbar als Geschenk annehmen. Wie wunderbar ist es, dass wir freie Zeit geschenkt bekommen für vielfältige Begegnungen und Erlebnisse. Geniessen wir also die Ferien und alles, was wir dabei Neues und Fremdes erleben und erfahren dürfen!

AUS DER KIRCHENPFLEGE**Abschied und Dank an Michael Gossweiler**

Unser Finanzchef Michael Gossweiler verliess unsere Kirchenpflege, wie bereits angekündigt per Ende Juni 2023. Sein Amt angetreten hat er am 1. Februar 2020. Als Treuhänder und Finanzfachmann war er prädestiniert, das Ressort Finanzen zu übernehmen und für dreieinhalb Jahre umsichtig und kompetent zu führen. Daneben stellte er auch sein Fachwissen als IT-Spezialist zur Verfügung. Eine Herausforderung war die Übertragung der Gottesdienste ins Kirchgemeindehaus und via Internet «in alle Welt».

Im Sekretariat sorgte Michael Gossweiler dafür, dass die Arbeitsplätze computermässig jederzeit auf aktuellem Stand sind. Er installierte Tools, Programme und Plattformen und sorgte bei Notfällen unkompliziert dafür, dass die Maschinen und Geräte wieder in Gang kamen.

Wir sind sehr dankbar, dass er uns auch nach seinem Rücktritt für die IT-Unterstützung im Sekretariat zur Verfügung stehen wird.

Der Bezug von Michael Gossweiler zu unserer Kirche wird auch in Zukunft erhalten bleiben – hängt doch sein Familienwappen seit uralter Zeit vorne in unserer Kirche!

Michi – wir danken dir herzlich für deinen grossen Einsatz für unsere Kirchgemeinde und wünschen dir und deiner Familie von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Neukonstituierung der Kirchenpflege ab Juli 2023

Nach dem Rücktritt des Finanzvorstands hat sich Martin Hindermann bereit erklärt, zusätzlich zum Ressort Gottesdienst & Musik vorübergehend auch noch das Ressort Finanzen zu übernehmen. Diese Lösung ist jedoch begrenzt auf ein Jahr. Christian Fröhlich amtiert weiterhin als Liegenschaftenvorstand und Brigitt Schaffitz behält ihre Ressorts bis zum Rücktritt am 31.12.2023. Die Kirchenpflege besteht also aktuell aus drei Personen.

Wie weiter mit der Kirchenpflege?

Diese wichtige Frage wird die Kirchgemeinde in nächster Zeit stark beschäftigen müssen. Nachdem auch das Präsidium durch den Rücktritt von Brigitt Schaffitz per Ende Jahr vakant sein wird, gilt es, in nächster Zeit drei neue Mitglieder für die Behörde zu finden. Um das Thema und die Suche nach neuen Mitgliedern in der Gemeinde breit abzustützen, ist ein Informationsabend geplant.

Er findet am Mittwoch, 13. September um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus statt (Save the date!).

Eine schriftliche Einladung wird an alle Haushalte verschickt. Ziel des Abends soll es sein, über die aktuelle Situation detailliert zu informieren, ebenso über allfällige Konsequenzen, sollte die Behörde ab 2024 nicht mehr beschlussfähig sein. Im Weiteren ist geplant, eine Findungskommission zu bilden, welche die Suche nach neuen Behördenmitglieder an die Hand nimmt.

Schon jetzt gilt der dringende Aufruf an alle: Bitte unterstützt uns dabei, neue Behördenmitglieder zu finden!

Brigitt Schaffitz-Corrodi

AUS DER KIRCHENPFLEGE**Rückblick 2022: Ressort Liegenschaften**

Im Wahljahr 2022 wurde ich neu in die Kirchenpflege der Reformierten Kirchgemeinde Wiesendangen gewählt und habe mich sehr auf diese Aufgabe und neue Herausforderung gefreut.

An der konstituierenden Kirchenpflegesitzung habe ich mich für das Ressort Liegenschaften entschieden.

Mehrere Übergabetermine fanden statt, bis ich mit allen Dokumenten und Informationen ausgestattet war. Kaum im Amt, hatte ich schon bald viel zu tun. Wobei ich auch da und dort mit Welpenschutz rechnen konnte und mir der bisherige Kollege und die Kollegin beistanden und mich in der neuen Tätigkeit unterstützten.

Schon bald zogen durch die politischen Irrungen und Wirrungen Wolken der spürbaren Energieknappheit auf und machten die Situation mit den Liegenschaften nicht einfacher. Hierbei einerseits die Situation ernst zu nehmen und vorausschauend handeln und andererseits den richtigen Ausgleich zwischen kühlem Kopf und kühlen Räumen zu finden, ist uns meines Erachtens gut gelungen. Trotzdem waren auch für uns die erhöhten Energiepreise stark spürbar.

Im Alten Pfarrhaus im 2. OG in der Geschäftswohnung von Reto Stucki wurde seit vielen Jahren der Unterhalt vernachlässigt, und deshalb steht dort eine Renovation an, die schon vor Jahren so abgemacht und immer noch offen war. Nun müssen diese Arbeiten dringend erledigt werden, und dann soll mit der bewährten und geschätzten Mieterschaft ein mehrjähriger Mietvertrag abgeschlossen werden, um

ein möglichst langjähriges und erfolgreiches Engagement weiter führen zu können. In Zusammenarbeit mit dem Projektleiter wurden die Bedürfnisse der Mieterschaft abgeklärt und mit den

Möglichkeiten der Kirchgemeinde abgestimmt. An der Kirchenpflegesitzung vom 8. Dezember 2022 wurde die Renovation für das Jahr 2023 grundsätzlich gutgeheissen. Anschliessend begannen

die genaueren Abklärungen mit den Handwerkern und auch die Denkmalpflege wurde erfolgreich miteinbezogen.

Christian Fröhlich

MITGLIED DER KIRCHENPFLEGE GESUCHT

**Unsere Kirchgemeinde lebt von Menschen,
die sie gestalten und tragen.**

Menschen wie du!



GESUCHT: **MITGLIED** DER
KIRCHENPFLEGE

Bild D. Bossard

In unserer reformierten Kirchenpflege sind drei Sitze neu zu besetzen, davon ab Januar 2024 das Präsidium.

Eine Mitarbeit ermöglicht dir, ein vielfältiges kirchliches Leben in unserer Gemeinde mitzugestalten.

Du übernimmst Führungsaufgaben und bist gleichzeitig Mitglied in einem Team.

Du hast die Gelegenheit, dich mit Grundfragen des Lebens und Glaubens auseinander zu setzen.

Du hast Anspruch auf Weiterbildung, Beratung und eine angemessene Behördenentschädigung.

Du interessierst dich für diese Aufgabe?

Oder du kennst jemanden, der sich dafür interessieren könnte?

Hole dir weitere Informationen in einem persönlichen Gespräch!

Gerne stehe ich dafür zur Verfügung:

Brigitt Schaffitz-Corrodi, Präsidentin der Kirchenpflege,

Tel. 052 337 38 08 / 079 664 14 83, brigitt.schaffitz@kirchewiesendangen.ch

CHINDERCHILE

reformiert_katholisch
Kirchen in Wiesendangen



Chinderchile

Mittwoch, 30. August 2023, 16.00 Uhr
Reformierte Kirche

«Der grosse Drachenkrach»

von Martina Baumbach u. Christiane Hansen



SENIORENREISEN 2023

Kurztrip zur Perle am Bodensee



Bild E. Haymoz

Weinberge, Museen und einen (fast) grenzenlosen Blick über den See: Meersburg hat viel zu bieten. Deshalb führt uns die ökumenische Seniorenreise auch dorthin.

Der Car bringt uns durch herrliche Landschaften an

den Bodensee, mit der Fähre geht es nach Meersburg, wo wir zu Mittag essen. Danach können Sie in der Burg ins Mittelalter eintauchen oder in der interaktiven Bibelgalerie bekannte oder neue Seiten am Buch der Bücher entdecken. Wer mag, kann das deutsche Städtchen aber auch auf eigene Faust erkunden.

Der Tagesausflug findet zweimal statt. Dennoch ist eine rasche Anmeldung empfohlen.

Anmeldung: Bis 14. August 2023 per Mail an evelyne.haymoz@kirchewiesendangen.ch

Seniorenreisen 2023:

Freitag, 25. August und Donnerstag, 31. August

Organisation: Walter Breitenmoser (Kath. Kirche), Evelyne Haymoz (Ref. Kirche) und Monika Reimann (Reisebegleitung)

FAMILIEN



Bild: Ref. Kirche Seen

Müesli-Singen

Müesli-Singen startet nach den Sommerferien

Mäuschen Leo nimmt uns nach den Sommerferien auf neue Abenteuer mit. Wir singen, reimen und klatschen – und stärken uns danach mit einem feinen Znüni.

Ab September findet das Müesli-Singen monatlich statt. Wir freuen uns auf viele singfreudige Kinder ab etwa 18 Monaten bis 4 Jahre (Vorschulalter) mit Begleitperson. Das kann die Mami, der Papi, ein Grosselternanteil oder auch der Götti sein.

Das Angebot ist gratis, der Einstieg jederzeit möglich. Fragen beantwortet gerne Sozialdiakonin Evelyne Haymoz. Anmelden könnt ihr euch bei ihr oder via Website kirchewiesendangen.ch

Daten: 8.9., 6.10., 3.11., 1.12.23, 12.1.24, jeweils 9.15–10.00 Uhr



Chum doch au!

Nadine Egeler (Eltern-Kind-Singleiterin) und Evelyne Haymoz

VELOPILGERN

Rückblick Velopilgern Tour 4

Am vergangenen 15. Juni traf sich zum vierten Mal die (ökumenische) Velo-Pilger-Gruppe mit ihren e-Bikes. René Chollet hatte wiederum eine sehr schöne Tour durchs mittlere Tösstal geplant. Bei bestem Wetter fuhr wir nach Weisslingen und anschliessend durch die südlichen Tösstal-Höger nach Turbenthal. Nach nochmaligem Anstieg auf den Schauenberg genossen wir ein wunderbares Mittagessen bei bester Aussicht.

Im September startet bereits die fünfte Tour – weitere Teilnehmer sind gerne willkommen!

Pfr. Michael Baumann

Vorschau: Velopilgern Tour 5

Donnerstag, 7. September 2023 (Ausweichdatum: 14.9.). Ziel ist die Region Seerücken.



Bild E. Haymoz

HOCHBEETE

Es blüht wieder

Haben Sie sich auch schon gefragt, was wohl in den Hochbeeten vor dem Kirchgemeindehaus wächst? Gerne verraten wir es Ihnen: Neben Leberbalsam, Löwenmäulchen und Schmuckkübchen (Kosmeen) sind es Mangold und sogar Süsskartoffeln.

Anfang Juni traf sich Hochbeet-Patin Verena mit Ruth und Viktoria. Erst leerten sie je einen Sack frischer Erde in die pinken Riesenboxen, dann säten sie eine bienenfreundliche Mischung aus – und seither wird regelmässig gewässert.

Vielen Dank euch dreien für die schöne Dekoration an der Kirchstrasse! Und danke Brigitta, Massimo und Nadine vom Hausdienst, die beim Giessen helfen. Denn mit einem Mal ist es nicht getan – das gilt fürs Wassergeben wie fürs Pflanzen.

Staunen

Erinnern Sie sich an die bunten, langstieligen Tulpen, die für die Konfirmationen im Mai eine prächtige Foto-Kulisse boten? Die Zwiebeln lagern nun an einem dunkeln Ort. Im Herbst werden sie wieder eingegraben, sodass die Frühlingssonnenstrahlen sie wach kitzeln können. Dabei bleibt ein Staunen: Zwar pflegen wir den Garten, doch Gott allein lässt es wachsen.

Evelyne Haymoz

Bild E. Haymoz



ERWACHSENENBILDUNG

Trotzdem!

Trotzdem glauben, trotzdem leben und erst noch glücklich werden. Im Herbst schürfen wir dort, wo Leid ist, und wo es schmerzt. Wie einfach wäre es, daran vorbeizugehen, die Augen zu verschliessen oder aus sicherer Distanz zu beobachten. Wir laden Sie ein zu echten Begegnungen, gehaltvollen Referaten und spürbarer Hoffnung. Die Agenda finden Sie hier.

«Sichtwechsel»: Glücklich trotz allem

Bild: E. Haymoz

Das Format «Sichtwechsel» lädt dazu ein, den Blick zu weiten und Ungewohntes zu erkunden.

An diesem Abend begegnen wir Simea Schwab. Die Theologin lebt seit ihrer Geburt ohne Arme. Mit viel Herz erzählt sie aus ihrem Leben und von ihrem Glauben.

Freitag, 15. September 2023, 19.30 Uhr,
ref. Kirche Wiesendangen. Anschliessend Apéro.

Inklusiver Gottesdienst – für alle

Passend zum «Sichtwechsel» wird am Betttag ein inklusiver Gottesdienst gefeiert, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Inklusion bedeutet, dass Menschen chancengerecht teilhaben können. Konkret heisst das: unabhängig von körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Die Predigt hält Pfarrer Michael Baumann, der sich wöchentlich in der Stiftung Steinegg engagiert.

Sonntag, 17. September 2023, 10.00 Uhr,
ref. Kirche Wiesendangen.

Leiden – Trotzdem an Gott glauben

Bild: VBG, Raphael Ammann

Wo ist Gott angesichts des Leids in der Welt? Der Naturwissenschaftler und Theologe Felix Ruther stellt verschiedene Antworten auf diese Theodizee-Frage vor. Gemeinsam suchen wir aber auch Orientierung für ein Leben und Handeln angesichts des Leids – des fremden und des eigenen. Impulsreferat mit Diskussion.

Freitag, 22. September und 27. Oktober 2023, 19.45 Uhr,
im Kirchgemeindehaus. Davor besinnliche Vesper-Feier von 19.00 bis 19.30 Uhr in der Kirche.

**Entspannt – Gesammelt – Ganz da:
Die Meditation der Herzmitte**

Unter der Leitung des erfahrenen Meditationslehrers Peter Wild widmen wir uns dem Herzraum (Mitte Brustraum). Wir meditieren die eigene Liebesfähigkeit (wo, wann, durch wen habe ich eine starke, heilsame Zuwendung erfahren / wo, wann, wem habe ich eine starke Zuwendung schenken können). Auch das Sitzen in der Stille und das Einüben einer kontemplativen Haltung werden genügend Raum einnehmen.

Mittwoch, 8., 15., 22., 29. November 2023, 19.00 bis 20.30 Uhr,
ref. Kirche Wiesendangen.

Gottesdienste

Sonntag, 16. Juli 2023

6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Michael Baumann
Kollekte: SELAM – Kinderheim und Berufsbildungszentrum Addis Abeba, Äthiopien

Sonntag, 23. Juli 2023

7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Michael Baumann
Kollekte: Chance für das kritischkranke Kind

Sonntag, 30. Juli 2023

8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. James Liebmann
Kollekte: Entlastungsdienst für Familien

Sonntag, 6. August 2023

9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Irène Kopfmann-Baumgartner
Kollekte: Verein Hörnlihaus

Sonntag, 13. August 2023

10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Christian Münch
Kollekte: Verein Friendship in Town – Zum Hinteren Hecht, Winterthur

Sonntag, 20. August 2023

11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Gerda Wyler
Kollekte: Telefon 147 für Kinder und Jugendliche

Sonntag, 27. August 2023

12. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Michael Baumann
Kollekte: Stiftung Appisberg

Sonntag, 3. September 2023

13. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Michael Baumann
Kollekte: Verein Schlupfhuus, Zürich

Sonntag, 10. September 2023

14. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Gerda Wyler
Kollekte: Heilsarmee-wohnheim Winterthur

FreitagsVesper

Freitag, 25.8.23

19.00 Uhr im Chor der Kirche.
Gunnar Eibich, Orgel
Pfr. Michael Baumann

Atempause

Dienstag, 22.8.23, 8.30 Uhr
Dienstag, 5.9.23, 8.30 Uhr

Besinnliche Andacht für Frauen in der ref. Kirche

Zentrum Wiesental

Zweiwöchentlich findet am Montagnachmittag um 14.30 Uhr eine Andacht statt.

17.7.23 Pfr. Michael Baumann
14.8.23 Sozialdiakonin Evelyne Haymoz
28.8.23 Pfr. Michael Baumann
11.9.23 Pfr. Michael Baumann

Taufsonntage

20.08.23 Pfrn. Gerda Wyler
24.09.23 Pfr. Michael Baumann
12.11.23 Pfr. Michael Baumann

Für einen Tauftermin wenden Sie sich direkt an das Pfarramt.

Amtswoche

17.7.–21.7. Pfr. James Liebmann
24.7.–28.7. Pfrn. Gerda Wyler
31.7.–04.8. Pfrn. Gerda Wyler
07.8.–11.8. Pfr. James Liebmann
14.8.–18.8. Pfr. Michael Baumann
21.8.–25.8. Pfrn. Gerda Wyler
28.8.–01.9. Pfrn. Gerda Wyler
04.9.–08.9. Pfr. Michael Baumann
11.9.–15.9. Pfr. Michael Baumann

Kinder & Jugendliche

Regelmässig wöchentlich findet statt:
minichile, 3. Klass-Unti, Club 4, JuKi 5
gemäss Stundenplan:
JuKi 6, JuKi 7, JuKi 8

Chinderchile

Mittwoch, 30. August 2023
16.00 Uhr Reformierte Kirche

Teamleitung: Marianne Fischer
Telefon 052 335 49 08

Kolibri

Samstag, 9. September 2023
9.00 Uhr Kirchgemeindehaus

Kolibri-Team
Monika und Stefan Reimann
Telefon 052 337 02 59
Simonia Huss
Telefon 052 337 07 78

Müüsli-Singen

Für Kinder 1–4 Jahre mit Begleitperson.
8.9., 6.10., 3.11., 1.12.23, 12.1.24
9.15–10.00 Uhr
Anmeldung auf kirchewiesendangen.ch

Team: Nadine Egeler und Evelyne Haymoz

Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch:
Montag, 28. August 2023
11.45 Uhr Restaurant Löwen

Pro Senectute, Ortsvertretung Wiesendangen, Verena Schmid,
Telefon 052 337 25 90

Seniorenenreisen:
Mit dem Car nach Meersburg.
25. und 31. August 2023

Chilezmittag

Freitag, 25. August 2023

Cafeteria im Kirchgemeindehaus ab 12.00 Uhr

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.
Anmeldung bitte bis am Dienstag vorher an: Kirchstrasse 6, 8542 Wiesendangen oder sekretariat@kirchewiesendangen.ch

Treffen für Hinterbliebene

Freitag, 14. Juli 2023
Freitag, 11. August 2023
Freitag, 8. September 2023

Cafeteria im Kirchgemeindehaus von 9 bis 11 Uhr
Leitung: Pfr. Michael Baumann.
Keine Anmeldung erforderlich.

Redaktionsschluss

Ausgabe Nr. 9.2
vom 15. September 2023:
Montag, 21. August 2023

Adressen

Pfarramt

Pfarrer Michael Baumann
Kirchstr. 3, 8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 11 20
Natel 079 441 87 75
Mail: michael.baumann@kirchewiesendangen.ch

Pfarrerin Gerda Wyler
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen
Telefon 079 555 81 64
Mail: gwyler@bluewin.ch

Sozialdiakonin

Evelyne Haymoz
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen
Telefon 077 265 77 50
Mail: evelyne.haymoz@kirchewiesendangen.ch

Sekretariat

Anita Gosswiler
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 29 08
Mail: sekretariat@kirchewiesendangen.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Dienstag- und Donnerstagmorgen
8.00–12.00 Uhr
kirchewiesendangen.ch

Kirchenpflege

Brigitt Schaffitz-Corradi
Präsidentin
Telefon 052 337 38 08
Mail: brigitt.schaffitz@kirchewiesendangen.ch

Katechetinnen

minichile + 4. Klasse Gundetswil
Andrea Ryser
Telefon 052 222 00 08

3. und 4. Klass-Unterricht
Marianne Stutz
Telefon 077 267 93 27

5. Klass-Unterricht
Christina Nievergelt
Telefon 052 202 84 57

JuKi 6, 7 und 8
Marianne Stutz
Telefon 052 233 65 18

Impressum

Das reformiert.lokal ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich. Es wird bei Schellenberg Druck AG in Pfäffikon klimaneutral auf das 100% Recyclingpapier *Refutura* der Papierfabrik Lenzing (A) gedruckt.



 myclimate
neutral
Drucksache

myclimate.org/01-23-407689

